

"Es ist nämlich eine alte Tatsache, dass vor allem das Rohr Wärme ausstrahlt"

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

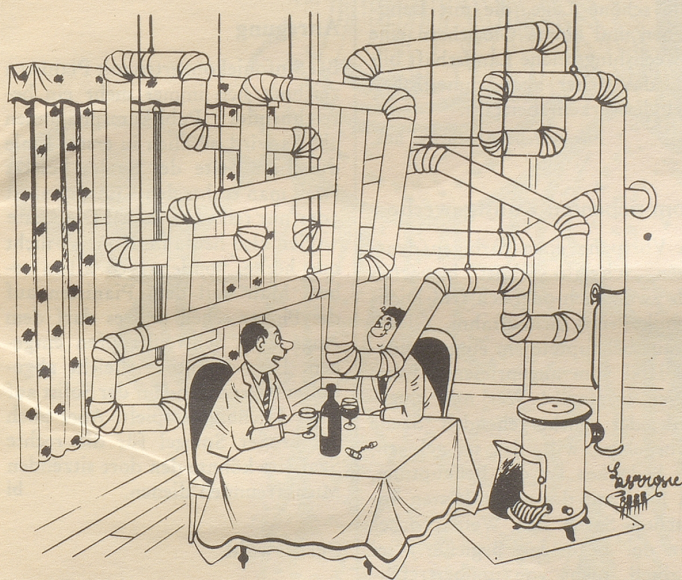
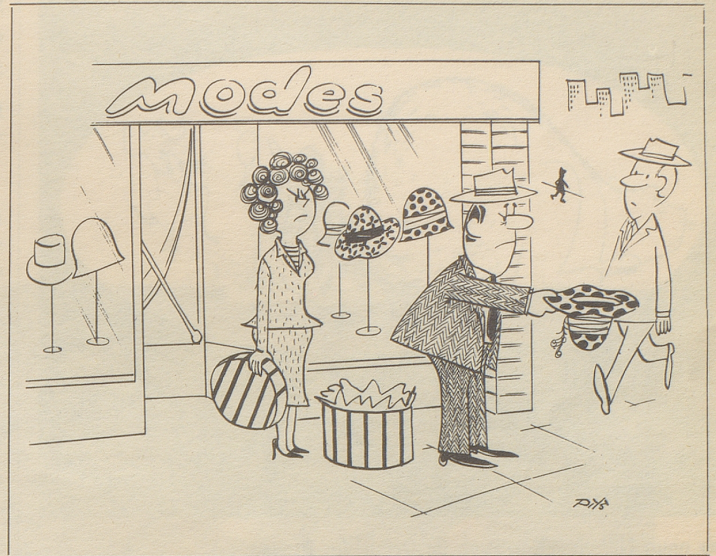
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bitte weiter sagen

Die Unschuld ist ein starker Wall, sie schützt Dich stets und überall, vorausgesetzt es mangle nicht das Geld zum Anwalt vor Gericht.

Mumenthaler



«Es ist nämlich eine alte Tatsache, daß vor allem das Rohr Wärme ausstrahlt.»

Der Corner



«Du kannst nicht treu sein ...» – Wass kann ich nicht? Ich bin ein Mann, also kann ich treu sein. Fragt sich nur ...

Ein Mann kann seinem Hut treu sein. Er hat ihn gekauft und in seiner Jugendschöne mit Stolz getragen. Das Band wurde allmählich durchgeschwitzt, die Krempe verbogen, am Gutentag-Kniff wurde er gar undicht – aber für einen Mann ist das noch lange kein Grund zur Untreue seinem Hute gegenüber.

Und erst die Schuhe: Dreimal gesohlt, fünfmal beabsatzt, am Oberleder diskret genäht – aber es gibt doch kein neues Paar, in dem sich der Fuß auch nur einigermaßen so wohl fühlte wie in den alten Latschen.

Männer sind treu! – Fragt sich nur, (siehe oben!).

left Back

Splitter

von Charles Tschopp

Daß Pestalozzi, einer der edelsten und für die Menschheit wichtigsten Menschen, den Uebnernamen «Heiri Wunderli vo Torlike» trug, ist ein Aphorismus, den das Leben schrieb.

*

Gemein ist der Mensch, ichsüchtig und böse. Schon das allein unterscheidet ihn von allen Wesen, die wir kennen.

*

Wie dein Freund von andern spricht, spricht er von dir.

*

Gemein handeln heißt: sich selbst verachten.

*

Der Musiker sucht zu einem gegebenen Thema die Variationen. Ich suche zu den täglichen Variationen meines Lebens das Thema.

Es wird einmal Spießbürger geben, die noch nicht auf dem Mond oder auf dem Mars gewesen sind, sondern bloß in Australien oder Südafrika.

*

1 Heiliger + 1 Mörder = 2 Menschen.

*

Wenn du Geld für zwei Brote hast, dann kaufe ein Brot und eine Lilie.

*

Wir werden das Schlaraffenland erreichen; aber magenkrank sein.

*

Der Moralist verwandelt Aufgaben in Strafaufgaben, Fehler in Sünden.



Der Druckfehler der Woche

wir mussten mit vollem Einsatz unser Ziel darauf ausrichten, dass wenigstens die sog. Bergstrecke Tiefenwinkel - Bläsche dem Verkehr, wenn auch nur provisorisch, erschlossen werden kann. Dies ist uns nun gelungen, wenn wir auch zugeben müssen, dass die Provisorien nicht in allen Teilen befriedigen können. Aber wo gibt es beim Strassenbau nicht Provisorien?

Im «Glerner Volksblatt» gefunden von W. F., Näfels